

Wechsel von SchülerInnen zum beruflichen Gymnasium

Beitrag von „s3g4“ vom 9. Juli 2020 21:22

Zitat von Zauberwald

An den Beruflichen Gymnasien hat man G9, sonst G8. Man hat da ja 13 Schuljahre. Oder stimmt das nicht? Also hier scheint es schon einfacher zu sein, denn die "Kracher", die vom Gymnasium wechseln und keine guten Noten haben machen dort ganz passable Abiture.

Die Verweilzeit ist die gleiche und auch die zentralen Prüfungen sind die gleichen. Nur weil ihr bestimmte SuS abgestempelt habt, heißt das nicht dass sie nicht ein gutes Abitur machen können. Welche Gründe das haben kann wurde schon öfters beschrieben hier.

Es ist eher ein Beweis dafür, dass die "Leistungen" der abgebenden Schule wirklich wenig über das Potential aussagen. Das geht natürlich in beiden Richtungen und zieht sich weiter durch Studium, Ausbildung, Berufsleben etc.